



P R E S S E N O T I Z

"Polarstern" in Argentinien

Zum Abschluß seiner Antarktis-Expedition ist der Forschungseisbrecher "Polarstern" am Dienstag im argentinischen Hafen Puerto Madryn eingelaufen. Dort wird Bundespräsident Richard von Weizsäcker das Schiff am Donnerstag besuchen und sich von den Ergebnissen des anderthalbjährigen Unternehmens aus erster Hand berichten lassen.

Er wird begleitet vom Direktor des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung Bremerhaven, Professor Dr. Gotthilf Hempel, der an Bord ein Protokoll über eine Verstärkung der deutsch-argentinischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Polarforschung unterzeichnen wird. Als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Großforschungseinrichtungen wird Prof. Hempel in Buenos Aires Gespräche mit den Leitern der argentinischen Wissenschaftsorganisationen führen.

"Polarstern" soll am 19. März 1987 abends Puerto Madryn verlassen, um auf der langen Atlantiküberquerung nach Europa ein umfangreiches meeres- und luftchemisches Meßprogramm durchzuführen, an dem sich 29 Wissenschaftler des In- und Auslandes unter Leitung von Professor Wolfgang Ernst vom Alfred-Wegener-Institut beteiligen. Am Ostersonnabend nachmittags wird "Polarstern" in Bremerhaven zurückerwartet.

Bremerhaven, 17.03.87
GH/bur